



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 061709z

---

FIRMA

ROTH Handel & Bauhandwerker-  
service GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Günther Lederhaas, geb 16.12.1964

am 15.09.2025

PRÜFWERT: 5747885a189ea75b6935a138d04d8450

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>9.370.032,36</b>	<b>7.924</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>682.141,52</b>	<b>800</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.264,89</b>	<b>26</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>543.607,69</b>	<b>638</b>
grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	304.223,20	369
Betriebs- und Geschäftsausstattung	239.384,49	269
<b>Finanzanlagen</b>	<b>135.268,94</b>	<b>135</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.184.014,46</b>	<b>6.954</b>
<b>Vorräte</b>	<b>3.324.431,52</b>	<b>3.221</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.592.249,96</b>	<b>2.884</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.520,98	144
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.583.728,98	2.739
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>1.267.332,98</b>	<b>850</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>336.000,00</b>	<b>0</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>167.876,38</b>	<b>170</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>9.370.032,36</b>	<b>7.924</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.143.894,04</b>	<b>3.052</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200</b>
Stammkapital	200.000,00	200
davon eingezahlt	200.000,00	200
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>46.142,43</b>	<b>46</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.897.751,61</b>	<b>2.806</b>
davon Gewinnvortrag	2.706.240,49	2.073
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.877.472,90</b>	<b>2.582</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.230.318,00</b>	<b>1.129</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.647.154,90	1.454
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.048.665,42</b>	<b>2.289</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>168.251,94</b>	<b>152</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.880.413,48	2.137
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>300.000,00</b>	<b>0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>15.804.764,07</b>	<b>15.848</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>206.149,83</b>	<b>186</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	7
übrige	206.149,83	180
<b>Personalaufwand</b>	<b>-11.135.665,67</b>	<b>-10.785</b>
Löhne	-5.340.135,49	-5.248
Gehälter	-3.073.813,63	-2.876
soziale Aufwendungen	-2.721.716,55	-2.662
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-186.870,57	-183
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.270.802,03	-2.243
<b>Abschreibungen</b>	<b>-331.097,34</b>	<b>-315</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-331.097,34	-315
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-4.338.190,93</b>	<b>-4.135</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-3.107,61	-4
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>205.959,96</b>	<b>799</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>2.262,02</b>	<b>2</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2.305,08</b>	<b>2</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-10.769,24</b>	<b>-56</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-6.202,14</b>	<b>-53</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>199.757,82</b>	<b>746</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-8.246,70</b>	<b>-12</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>191.511,12</b>	<b>734</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>191.511,12</b>	<b>734</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>2.706.240,49</b>	<b>2.073</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.897.751,61</b>	<b>2.806</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.048.665,42</b>	<b>3.048.665,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>168.251,94</b>	<b>168.251,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselmäßig verbrieft
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.592.249,96</b>	<b>3.305.889,96</b>	<b>286.360,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>8.520,98</b>	<b>8.520,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Rückstellungenpiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.582.381,92</b>	<b>815.696,07</b>	<b>520.605,09</b>	<b>0,00</b>	<b>2.877.472,90</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.128.678,00</b>	<b>101.640,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.230.318,00</b>

## Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>46.142,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>46.142,43</b>

## 1. Anhang

### A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Granit Holding GmbH.

Gruppenbesteuerung: Mit Antrag vom November 2018 und Wirkung ab Veranlagung 2018 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG (Bescheid vom 15. Jänner 2019). Die Verrechnung der Steuerumlagen erfolgt nach der Verteilungsmethode, wobei ein Schlußausgleich vereinbart ist.

(Tabellen in diesem Anhang können Rundungsdifferenzen enthalten.)

#### 2. Anlagevermögen

##### Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert werden.

Den planmäßigen Abschreibungen wird ein Abschreibungssatz von 20 % bis 50 % zugrundegelegt.

##### Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt, die um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert werden. Die Abschreibungssätze für das Sachanlagevermögen betragen 2 % bis 50 %. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände im Sinne des § 13 EStG werden im Jahr des Zuganges zur Gänze abgeschrieben.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen werden folgende Kosten einbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Soziale Aufwendungen sowie direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen.

### **Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt bzw. zum niedrigeren Börsenkurs zum Bilanzstichtag bewertet, so die Wertminderung von Dauer erscheint.

### **3. Umlaufvermögen**

#### **Waren**

Die Waren werden zu Durchschnittspreisen inklusive Bezugskosten aktiviert. Neben der Einzelabwertung bestimmter Waren wird außerdem eine Abwertung für in Anspruch genommene Skonti für die zum Bilanzstichtag vorhandenen Waren vorgenommen. Weiters werden "langsam drehende" Warenbestände im erforderlichen Ausmaß je nach Umschlagshäufigkeit wertberichtigt.

#### **Noch nicht abrechenbare Leistungen**

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial (zu Durchschnittskosten)
- Fertigungslöhne
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden soziale Aufwendungen und direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, werden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Die Herstellungskosten werden insoweit berichtigt als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird erforderlichenfalls durch Rückstellungen vorgesorgt.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

#### 4. Rückstellungen

##### **Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Abfertigungsrückstellungen werden nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren nach dem Bruttoverfahren berechnet. Für künftige Bezugserhöhungen wurde eine jährliche Steigerung von 3,0% (Vorjahr: 3 %) angenommen. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht vorgenommen. Als Pensionsantrittsalter wurde bei Frauen und Männern 65 Jahre zugrundegelegt. Der Ansammlungszeitraum erstreckt sich vom Eintrittsdatum bis zum Pensionsantritt. Als Rechnungszinssatz wurde 1,90 % (Vorjahr: 1,80 %) zugrundegelegt. Dies entspricht dem Durchschnittszinssatz der letzten 10 Jahre für Anleihen von Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren.

Die steuerrechtliche Abfertigungsrückstellung wird im Ausmaß von 45,00 % (für Mitarbeiter über 50 Jahre 60,00 %) der zum Bilanzstichtag bestehenden kollektivvertraglichen Ansprüche dotiert und beträgt EUR 953.852,00 (Vorjahr: TEUR 751).

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden nach ebensolchen finanzmathematischen Grundsätzen berechnet (Teilwertverfahren, Bruttoverfahren, Bezugserhöhungen von 3,0 % (Vorjahr: 3 %), Rechnungszinssatz 1,90 % (Vorjahr: 1,80 %)), wobei jedoch ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,00 % berücksichtigt wird.

Steuerrechtlich gelangt ein Rechnungszinssatz von 6,00 %, ein Fluktuationsabschlag von 25,00 % sowie ein Anpassungsabschlag an das Gegenwartswertverfahren von 10,00 % zur Anwendung. Die steuerrechtliche Rückstellung beträgt EUR 263.593,49 (Vorjahr: TEUR 235).

##### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

#### 5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### 6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

#### 7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 wird von der Möglichkeit gemäß § 225 Abs. 6 2. Satz der offenen Absetzung von Anzahlungen von einzelnen Posten der Vorräte Gebrauch gemacht.

**B. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung****1. Erläuterungen zur Bilanz****Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibungen nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt, welcher in der Anlage beigefügt ist.

**Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge**

In den sonstigen Forderungen sind Erträge von rd. TEUR 252 (Vorjahr: TEUR 128) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Die Position beinhaltet insbesondere Forderungen aus Boni.

**Aktive Rechnungsabgrenzung**

Die aktive Rechnungsabgrenzung resultiert aus Vorauszahlungen von Werbemaßnahmen, deren Laufzeit mit 15 Jahren bemessen wurde. Diese Vorauszahlung ist periodengerecht über die Laufzeit zu verteilen.

**Latente Steuerschulden und Steueransprüche**

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze (23 %) ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.12.2024	Passiv 31.12.2024	Aktiv 31.12.2023	Passiv 31.12.2022	Bewegungen 2024
Anlagevermögen	11.214,17	0,00	32.590,51	0,00	-21.376,34
Umlaufvermögen	95.448,08	0,00	110.075,00	0,00	-14.626,92
Rückstellungen für Abfertigungen	379.797,00	0,00	377.895,00	0,00	1.902,00
sonstige Rückstellungen	243.438,04	0,00	218.129,17	0,00	25.308,87
<b>Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge</b>	<b>729.897,29</b>	<b>0,00</b>	<b>738.689,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.792,39</b>
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 % (2023: 23 %)	167.876,38	0,00	169.898,63	0,00	-2.022,25
Aktive/passive Saldogröße	167.876,38		169.898,63		-2.022,25

(Die Tabelle enthält Rundungsdifferenzen.)

**Rückstellungen**

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Rückstellungen für Abfertigungen				
Abfertigungsrückstellung	1.128.678,00	0,00	101.640,00	1.230.318,00
sonstige Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	265.711,47	60.100,00	136.188,53	341.800,00
Rückst. n. kon. Urlaub	432.770,00	432.770,00	488.531,00	488.531,00
Rückst. f. Zeitausgleich	27.735,09	27.735,09	35.692,37	35.692,37
Rückst. f. Gratifikation	74.100,00	0,00	0,00	74.100,00
Rückst. f. Jubil.gelder	392.096,99	0,00	47.225,49	439.322,48
Rückst. f. Gewährleistung	61.290,37	0,00	6.418,68	67.709,05
Rückstellung Haft- und Nacharbeiten	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
	<u>1.453.703,92</u>	<u>520.605,09</u>	<u>714.056,07</u>	<u>1.647.154,90</u>
Summe Rückstellungen	<u>2.582.381,92</u>	<u>520.605,09</u>	<u>815.696,07</u>	<u>2.877.472,90</u>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen von EUR 120.000,00 (Vorjahr: TEUR 142), für Drohverluste von EUR 170.300,00 (Vorjahr: TEUR 64), für Beratungskosten von EUR 31.000,00 (Vorjahr: TEUR 31) sowie für Ausgleichstaxe von EUR 24.000,00 (Vorjahr: TEUR 30).

**Passive Rechnungsabgrenzung**

Die passive Rechnungsabgrenzung enthält eine Standortförderung für die Jahre 2024 - 2029, wobei der Anteil für 2024 bereits in den sonstigen Erträgen enthalten ist. Der Förderungsanteil für die Jahre 2025 - 2029 ist in der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. In gleicher Höhe besteht eine sonstige Forderung gegenüber der Förderstelle, da die Überweisung der Förderung jeweils anteilig zum Jahresende erfolgen wird.

**Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen**

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 427 (Vorjahr: TEUR 487) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres TEUR (Vj: TEUR)	der folgenden fünf Geschäftsjahre TEUR (Vj: TEUR)
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	0 (Vj: 0)	0 (Vj: 0)
Verpflichtungen aus Mietverträgen	512 (Vj: 552)	2.560 (Vj: 2.758)
	<u>512</u> (Vj: 522)	<u>2.560</u> (Vj: 2.758)

## 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

	2024 EUR	2023 EUR
Abfertigungsaufwand	0,00	80.626,00
MA-Vorsorge Beitrag	85.230,57	77.985,39
Veränder. AbfertigungsRst.	101.640,00	24.689,00
	<u>186.870,57</u>	<u>183.300,39</u>

Die Position § 231 Abs. 2 Z 6 lit b sublit. aa enthält Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 101.640,00 (Vorjahr: TEUR 105).

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB verzichtet.

## 3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 17.000,00 (Vorjahr: TEUR 17) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

### Steuern vom Einkommen

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen betreffen in Höhe von EUR 2.022,25 die Veränderung der Steuerlatenzen 2024 (Aufwand) sowie in Höhe von EUR - 6.224,45 (Ertrag) die Abrechnung der Steuerumlage 2022 (Ertrag). Das positive steuerliche Ergebnis des Jahres 2024 wird mit Verlustvorträgen aus Vorgruppenverlusten verrechnet.

## C. Sonstige Angaben

### 1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Ing. Günther Lederhaas, von 1. Jänner 2024 - 31. Dezember 2024

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024	2023
Arbeiter	126	133
Angestellte	66	64
Gesamt	<u>192</u>	<u>197</u>

## 2. Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 resp. § 238 Abs.1 Z 7 und 8 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens:	Granit Holding GmbH (ehem. Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H.)
Sitz des Mutterunternehmens:	Graz
Ort der Offenlegung:	Landesgericht für ZRS Graz

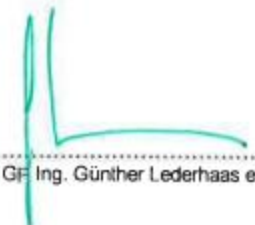
## 3. Ergebnisverwendung

Das Ergebnis 2024 vor Steuern beträgt EUR 199.757,82, jenes nach Steuern beträgt EUR 191.511,12. Der Gewinnvortrag aus dem Vorjahr beträgt EUR 2.706.240,49.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den resultierenden Bilanzgewinn von EUR 2.897.751,61 auf neue Rechnung vorzutragen.

## 4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Ereignisse, die auf den Fortbestand des Unternehmens bzw. auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage einen wesentlichen Einfluss haben. Die für das Unternehmen relevanten wirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2024 im Wesentlichen nicht verändert.



20. Februar 2025, GF Ing. Günther Lederhaas eh

ROTH Handel &amp; Bauhandwerkerservice GmbH

## Anlagenpiegel 2024

	Anschaffungs- (Herstellungs-) Kosten 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Anschaffungs- (Herstellungs-) Kosten 31.12.2024	Kumulierte Abschreibung 01.01.2024	Zugänge Abschreibung 2024	Abgänge Abschreibung 2024	Kumulierte Abschreibung 31.12.2024	Buchwert zum 31.12.2024	Buchwert zum 31.12.2023	Jahres- abgrenzung 2024
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	865.391,74	1.529,15	0,00	866.920,89	839.077,00	24.579,00	0,00	863.696,00	3.264,89	26.314,74	24.579,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.803.054,60	966,92	0,00	1.803.961,52	1.434.459,13	65.279,19	0,00	1.499.738,32	304.223,20	368.595,47	65.279,19
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.136.835,95	211.132,05	147.447,19	3.200.520,81	2.867.344,36	241.239,15	147.447,19	2.961.136,32	239.384,49	269.491,59	241.239,15
Summe Sachanlagen	4.939.890,55	212.038,07	147.447,19	5.004.482,33	4.301.803,49	306.518,34	147.447,19	4.460.874,64	543.607,69	638.087,06	306.518,34
III. Finanzanlagen											
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	135.269,54	0,00	0,00	135.269,54	0,60	0,00	0,00	0,60	135.268,94	135.268,94	0,00
Summe Finanzanlagen	135.269,54	0,00	0,00	135.269,54	0,60	0,00	0,00	0,60	135.268,94	135.268,94	0,00
Summe Anlagevermögen	5.940.551,83	213.566,12	147.447,19	6.006.672,76	5.140.881,09	331.097,34	147.447,19	5.324.531,24	662.141,52	799.670,74	331.097,34